

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-09-01

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter: Herr Kutzner
Telefon: 633 - 1172

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00034/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Jahresabschluss 2008 Zoologischer Garten Schwerin GGmbH

Beschlussvorschlag

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht der Zoo Schwerin GGmbH für das Geschäftsjahr 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 werden festgestellt.
2. Der Jahresverlust in Höhe von 40.559,72 € wird auf neue Rechnung 2009 vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
4. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer wird die Prüfungsgesellschaft Niesmann & Hoffmann GmbH dem Landesrechnungshof vorgeschlagen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Zoologischer Garten Schwerin Gemeinnützige GmbH hat den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008 vorgelegt.

Zum 31.12.2008 wird eine Bilanzsumme von 6.441.999,48 € ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2008 weist die Gesellschaft einen Verlust in Höhe von 40.559,72 € aus.

Die Umsatzerlöse sind trotz geringerer Besucherzahlen gestiegen, was im wesentlichen auf den „Nashornzuschlag“ zurückzuführen ist.

Die aktivierten Eigenleistungen enthalten die Personalkosten eigener Mitarbeiter für die

Baumaßnahmen Nashornanlage und Pandaanlage.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 735 T€ gestiegen – hier sind allen Investitionszuschüsse von 887 T€ enthalten (die auch den sonstigen betrieblichen Aufwand erhöhen wegen der Zuführung zum Sonderposten). Rückläufig haben sich hier die Spenden und Tierpatenschaften ergeben – im Vorjahr waren unter dieser Position auch die Erträge aus der Veräußerung der Nashornmodelle erfasst.

Der Materialaufwand ist leicht um 19 T€ zurückgegangen, während die anderen Aufwandspositionen angestiegen sind. Der Anstieg im Personalaufwand beruht neben der Tarifsteigerung auch auf der Besetzung einer freien Stelle.

Die Veränderung bei den sonstigen betrieblichen Erträgen betrifft im wesentlichen die Zuführung zum Sonderposten für die Investitionszuschüsse.

Der Anstieg der Zinsaufwendungen beruht auf dem im Geschäftsjahr aufgenommenen Darlehen bei der KfW für die Sanierung des Betriebswohnhauses.

Die Zugänge bei den Sachanlagen werden maßgeblich durch die Baumaßnahme „Nashornanlage“ bestimmt, die sich zum Stichtag noch als Anlage im Bau befindet.

Die Tiere haben an Wert zugenommen, wesentlicher Vermögensgegenstand stellt zukünftig die Nashornkuh dar.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten sind durch die Darlehensaufnahme bei der KfW für die Sanierung des Betriebswohnhauses angestiegen.

Die Prüfungsgesellschaft, die 2008 im vierten Jahr tätig war, hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Wesentliche Prüfungsfeststellungen nach § 53 HGrG haben sich nicht ergeben.

Der Aufsichtsrat der Zoologischer Garten Schwerin Gemeinnützige GmbH hat den Jahresabschluss und die Bestellung des Abschlussprüfers in seiner Sitzung am 09.07.2009 gebilligt und unterbreitet der Stadtvertretung den Vorschlag, den Jahresabschluss festzustellen, den Verlust mit dem Verlustvortrag zu verrechnen und dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

2. Notwendigkeit

Gemäß § 46 GmbH-G in Verbindung mit den Regelungen des Gesellschaftsvertrages entscheidet die Gesellschafterin über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat.

3. Alternativen

-

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

-

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

-

6. Finanzielle Auswirkungen

-

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

-

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

-

Anlagen:

Jahresabschluss 2008

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Hermann Junghans
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin